

Produktname: CD1C Maus-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMM82027**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	monoklonaler Maus-Antikörper
Host	Maus
Anwendung	IHC,ELISA,FC
Reaktivität	Menschlich
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	Mouse IgG2b
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis IHC 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000,FC 1:200-1:400

tnis

Molekulargewicht 37.7kDa

Antigen-Informationen

Genname	CD1C
Alternative Namen	R7; CD1; CD1A; BDCA1
Gen-ID	911.0
SwissProt ID	P29017
Immunogen	Gereinigtes rekombinantes Fragment des humanen CD1C (AA: extra 18-302), exprimiert in E. coli.

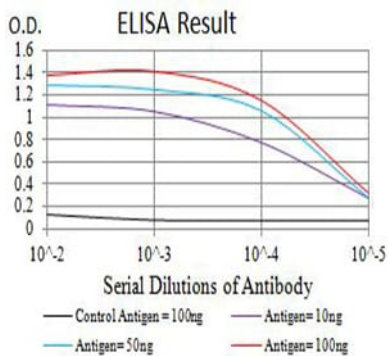
Hintergrund

Dieses Gen kodiert für ein Mitglied der CD1-Familie von Transmembran-Glykoproteinen, die strukturell mit den Proteinen des

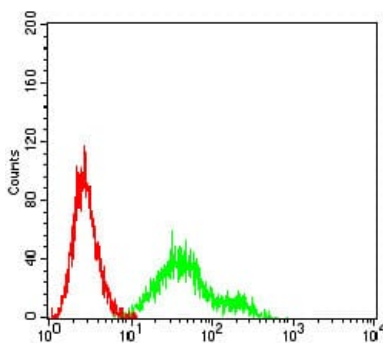
Haupthistokompatibilitätskomplexes (MHC) verwandt sind und Heterodimere mit β 2-Mikroglobulin bilden. Die CD1-Proteine vermitteln die Präsentation von vorwiegend Lipid- und Glykolipidantigenen körpereigenen oder mikrobiellen Ursprungs an T-Zellen. Das menschliche Genom enthält fünf CD1-Familiengene, die in einem Cluster auf Chromosom 1 organisiert sind. Die Mitglieder der CD1-Familie unterscheiden sich vermutlich in ihrer zellulären Lokalisation und ihrer Spezifität für bestimmte Lipidliganden. Das von diesem Gen kodierte Protein ist über ein Tyrosin-basiertes Motiv im zytoplasmatischen Schwanz weit im endozytischen System verteilt. Es wurden alternativ gespleißte Transkriptvarianten dieses Gens beobachtet, deren vollständige Länge jedoch unbekannt ist.

Forschungsbereich

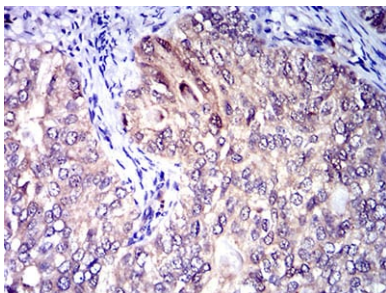
Bilddaten



Schwarze Linie: Kontrollantigen (100 ng); Lila Linie: Antigen (10 ng); Blaue Linie: Antigen (50 ng); Rote Linie: Antigen (100 ng)



Durchflusszytometrische Analyse von Ramos-Zellen unter Verwendung von CD1C-Maus-mAb (grün) und Negativkontrolle (rot).



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Zervixkarzinomgeweben mittels CD1C-Maus-mAb mit DAB-Färbung.